

Germany-Leverkusen: Construction work
OJ S 39/2018 24/02/2018
Contract notice
Works

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Leverkusen - Fachbereich Recht und Ordnung - Zentrale Vergabestelle
National registration number: DE
Postal address: Moskauer Str. 4a
Town: Leverkusen
NUTS code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt
Postal code: 51373
Country: Germany
E-mail: vergabestelle@stadt.leverkusen.de
Telephone: +49 214406-0
Fax: +49 2144065532
Internet address(es):
Main address: <http://www.leverkusen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPTY1YKZS>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPTY1YKZS>
Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

030-2018, Schadstoffsanierung, Brandschutzsanierung Werner-Heisenberg-Gymnasium,
51381 Leverkusen
Reference number: 030-2018

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3.

Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Maßnahme der Brandschutzsanierung des Werner-Heisenberg-Gymnasiums: In diesem Rahmen wird in dieser Vergabe die Schadstoffsanierung ausgeschrieben.

Die Maßnahme wird in 9 Bauabschnitten in einem Zeitraum von März/April 2018 bis August 2020 durchgeführt. Jeder Bauabschnitt hat eine Gesamtgrundfläche von ca. 450,00 qm bis ca. 660,00 qm.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45324000 Plasterboard works, 45453100 Refurbishment work, 90740000 Pollutants tracking and monitoring and rehabilitation services, 45453000 Overhaul and refurbishment work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Werner-Heisenberg-Gymnasium, Werner-Heisenberg-Straße 1, 5138, Leverkusen.

II.2.4. Description of the procurement

In neun Bauabschnitten sollen ca. 7 500,00 qm alte Gipskarton-Wände (GK-Wände) mit asbesthaltiger Spachtelmasse und künstlicher Mineralfaser-Dämmung (KMF-Dämmung) ausgebaut und entsorgt werden, sowie ca. 6 500,00 qm Abhangdecken mit KMF.

Weiter sollen ausgebaut werden ca. 6 500,00 qm Bodenbelag (Linoleum) mit umlaufenden Fußleisten der verschiedensten Materialien. Ausbau und Entsorgung von Wand- und Bodenfliesen mit asbesthaltigem Kleber. Ausbau von Metallzargen mit Türblättern. Ausbau von Ummantelungen von Rohrleitungen, Ausbau von Leuchten mit Leuchtmitteln in allen Räumlichkeiten. Ausbau von Holzverkleidungen in der Aula. Die Entsorgung soll über Treppengerüste an der Außenfassade stattfinden, welches vom GU gestellt wird. Nicht auszubauende Bauteile sind entsprechend mit GK-Wänden, Holzverkleidungen und Schutzfolien zu schützen. Im Aula-Bereich, sowie im Untergeschoss sind Lüftungsleitungen mit Ummantelung, wie auch Lüftungszentralen auszubauen und zu entsorgen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 30/03/2018 End: 28/08/2020

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bieter hat mit der Angebotsabgabe folgende Unterlagen einzureichen:

- 1) Unterschriebenes Formblatt "Angebot von Bauleistungen";
- 2) Formblatt "Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen" (http://www.leverkusen.de/rathaus-service/downloads/rathaus/ausschreibungen/EE_Nichtvorliegen_von_Ausschlussgruenden_EU.pdf);
- 3) Ausgefülltes und mit Preisen versehenes Leistungsverzeichnis beziehungsweise eine durch den Bieter selbst gefertigte Abschrift oder selbst gefertigte Kurzfassung mit schriftlicher Anerkennung der Urschrift des Leistungsverzeichnisses des Auftraggebers. Falls mit dem Angebot eine GAEB-Datei (zwangsweise im Format .P84 oder .X84) eingereicht wird, sind vom Bieter zusätzlich im Leistungsverzeichnis die gegebenenfalls geforderten Angaben (insbesondere Produktangaben) zu machen;
- 4) Bieterangabenverzeichnis (sofern Bieterangaben nicht bereits im Leistungsverzeichnis eingetragen wurden)

Auf gesonderte Anforderung durch den Auftraggeber sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- (1) Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Firmen- oder Wohnsitzes beziehungsweise ein anderer Nachweis über die erlaubte Berufsausübung nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem das Unternehmen ansässig ist. Eine Kopie der nachweislichen Eintragung (Auszug des Registers) ist ausreichend. Aus dieser soll hervorgehen, dass das Unternehmen zur Erbringung der betreffenden Bauleistung berechtigt ist. Der Auszug darf zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung nicht älter als 6 Monate sein.

Beabsichtigt der Bieter, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss er dem Auftraggeber hinsichtlich der Eignung nachweisen, dass er über die Fähigkeiten und Mittel der anderen Unternehmen verfügen kann. Er hat entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Beabsichtigt ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft sich bei der Erfüllung des Auftrages eines Dritten zu bedienen, kann der Auftraggeber sämtliche genannte Nachweise auch für dasjenige Unternehmen verlangen, an das die Weitergabe beabsichtigt ist. Die Nachweise sind auf Verlangen binnen 6 Kalendertagen vorzulegen.

Unterlagen, die der Auftragnehmer über Präqualifizierungsmaßnahmen erworben hat, sind zugelassen. Sofern diese Unterlagen frei abrufbar sind, müssen sie nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifizierungsnummer an.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter hat mit der Angebotsabgabe folgende Unterlagen einzureichen:

1) Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens 1,5 Millionen EUR für Personenschäden sowie 1,5 Millionen EUR für sonstige Schäden abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits besteht.

Auf gesonderte Anforderung durch den Auftraggeber sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- (1) Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung (siehe oben);
- (2) Bilanzen oder Bilanzauszüge der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung gesetzlich vorgeschrieben ist und soweit die Bilanzauszüge Bauleistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (Bitte beachten Sie die unter dem nachfolgenden Punkt "Möglicherweise geforderte Mindeststandards" genannten weitere Anforderungen an die Bilanzen oder Bilanzauszüge.);
- (3) Unbedenklichkeitsbescheinigung in Steuersachen (nicht älter als 1 Jahr);
- (4) Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 EStG (spätestens zwingend mit der ersten Abschlagsrechnung vom Bieter einzureichen);
- (5) Bescheinigung über erfüllte Beitragspflichten zur Sozialversicherung (mindestens der letzten 2 Jahre);
- (6) Urkalkulation

Falls für diesen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle beziehungsweise die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden, ist vom Bieter nachzuweisen, dass ihm die für diesen Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. In diesem Fall ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Über die oben genannten Anforderungen hinaus, sind bei der Einreichungen der Erklärungen und Nachweise folgende Mindeststandards einzuhalten:

Zu 2. "Bilanzen oder Bilanzauszüge der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre": Es sind Bilanzen oder Bilanzauszüge der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre einzureichen, falls deren Veröffentlichung gesetzlich vorgeschrieben ist und soweit die Bilanzauszüge Bauleistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Der Anteil bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen ist dabei voll zu berücksichtigen. Es ist mindestens aufzuführen: Jahr /Summe/davon % in Eigenleistung. Auf gesonderte Anforderung sind vor einer Auftragserteilung eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers / Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.

Unterlagen, die der Auftragnehmer über Präqualifizierungsmaßnahmen erworben hat, sind zugelassen. Sofern diese Unterlagen frei abrufbar sind, müssen sie nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifizierungsnummer an.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter hat mit der Angebotsabgabe folgende Unterlagen einzureichen:

1) Referenzliste: Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung in Größe und Ausführungsqualität vergleichbar sind. Es sind mindestens 2 Referenzobjekte vergleichbarer Größe und Ausführungsqualität nachzuweisen. (Bitte beachten Sie die unter dem nachfolgenden Punkt "Möglicherweise geforderten Mindeststandards" genannten weitere Anforderungen an die Referenzdarstellung.);

2) Verpflichtungserklärung zur rechtzeitigen Benennung (mindestens 4 Wochen vor Baubeginn) eines Hauptansprechpartners bzw. Hauptausführenden für die gesamte Bauzeit (Bitte beachten Sie die unter dem nachfolgenden Punkt "Möglicherweise geforderten Mindeststandards" genannten weitere Anforderungen an die Hauptansprechpartnerbenennung.);

3) Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (sofern vom Bieter beabsichtigt) auf gesonderte Anforderung durch den Auftraggeber sind folgende Unterlagen vorzulegen:

(1) Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal (gefordert sind mindestens 4 bis 6 Arbeitskräfte);

(2) Namentliche Benennung (mindestens 4 Wochen vor Baubeginn) eines Hauptansprechpartners für die gesamte Bauzeit (Bitte beachten Sie die unter dem nachfolgenden Punkt "Möglicherweise geforderten Mindeststandards" genannten weitere Anforderungen an die Hauptansprechpartnerbenennung.);

(3) Angabe, welche Nachunternehmer der Unternehmer mit Teilen des Auftrags zu unterbeauftragen beabsichtigt (sofern vom Bieter beabsichtigt).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Über die oben genannten Anforderungen hinaus, sind bei der Einreichungen der Erklärungen und Nachweise folgende Mindeststandards einzuhalten:

Zu 1. "Angaben über die Ausführung von Leistungen (Referenzliste)":

Es soll die Erfahrung des Bewerbers mit der nach Umfang beschriebenen Leistungen beurteilt werden: Gesteigerten Wert wird auf eine differenzierte, objektbezogene Darstellung der Leistungsfähigkeit gelegt. Der Nachweis der Erfahrung hat durch mindestens 2 Referenzobjekte vergleichbarer Bauart (z.B. Schulbauten) und Größe fertiggestellt in den letzten fünf Kalenderjahren zu erfolgen.

Die Referenzen müssen jeweils das Objekt in Bauart und Größe beschreiben, eine Aufzählung der ausgeführten Leistung (differenziert nach Eigenleistung und weitervergebenen Teilleistungen unter Angabe des jeweiligen Nachunternehmers) der Bausumme, der Bauzeit, sowie Name, Anschrift und Ansprechpartner des Auftraggebers, einschließlich dessen Telefonnummern enthalten;

Zu 2. "Benennung eines Hauptansprechpartners": Der in Frage kommende Ansprechpartner und bei Beauftragung Zuständige muss deutschsprachig sein und die Mängelbeseitigung innerhalb von 5 Stunden gewährleisten können. Mit der Angebotsabgabe reicht zunächst die Abgabe einer Verpflichtungserklärung aus, dass eine entsprechende Person vom Bieter im Auftragsfalle gestellt wird. Die namentliche Benennung dieser Person muss nach Aufforderung, spätestens aber 4 Wochen vor Baubeginn durch den Auftragnehmer erfolgen. Allgemein gilt: Unterlagen, die der Auftragnehmer über Präqualifizierungsmaßnahmen erworben hat, sind zugelassen. Sofern diese Unterlagen frei abrufbar sind, müssen sie nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifizierungsnummer an.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Auf gesonderte Anforderung sind folgende Verpflichtungserklärungen und Nachweise nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG NRW) einzureichen:

- 1) Unterschriebene Verpflichtungserklärung Tariftreue und Mindestentlohnung;
- 2) Unterschriebene Verpflichtungserklärung Frauenförderung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Diese nach dem TVgG NRW erforderlichen Erklärungen und Nachweise sind nur von demjenigen Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, nach Aufforderung innerhalb einer Frist von 3 bis 5 Tagen vorzulegen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 29/03/2018 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 28/05/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 29/03/2018 Local time: 10:00

Place:

Zentrale Vergabestelle Stadt Leverkusen, Moskauer Str. 4a, 51373 Leverkusen, 1. OG.

Information about authorised persons and opening procedure: Die Öffnung der Angebote wird gemäß § 14 EU Absatz 1 VOB/A von mindestens zwei Vertretern der Stadt Leverkusen als öffentliche Auftraggeberin gemeinsam an einem Termin (Öffnungstermin) unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind zur Teilnahme an der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Auf die Bevorzugungsregelung zur Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Blindenwerkstätten.

Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge "Gem.RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr, d. Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales, d.

Ministeriums für Inneres und Kommunales u.d.Finanzministeriums v. 22.3.2011" wird hingewiesen.

Alle notwendigen Unterlagen und Dokumente für dieses Verfahren stehen ausschließlich im Internet auf der Seite des Vergabemarktplatzes Rheinland unter <https://www.vmp-rheinland.de> kostenfrei zum Herunterladen zur Verfügung. Die Anforderung von Unterlagen beim Auftraggeber ist nicht möglich.

Die gesamte Kommunikation zwischen Bewerber bzw. Bieter und der Auftraggeberin erfolgt schriftlich über die Nachrichtenfunktion des Vergabemarktplatzes Rheinland.

Fragen und Auskünfte zu den Vergabeunterlagen sind schriftlich bis zum 19. März 2018 um 13:00 Uhr an die Zentrale Vergabestelle zu richten.

Bekanntmachungs-ID: CXPTY1YKZS.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland mit Sitz bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Nach § 160 Absatz 3 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/02/2018